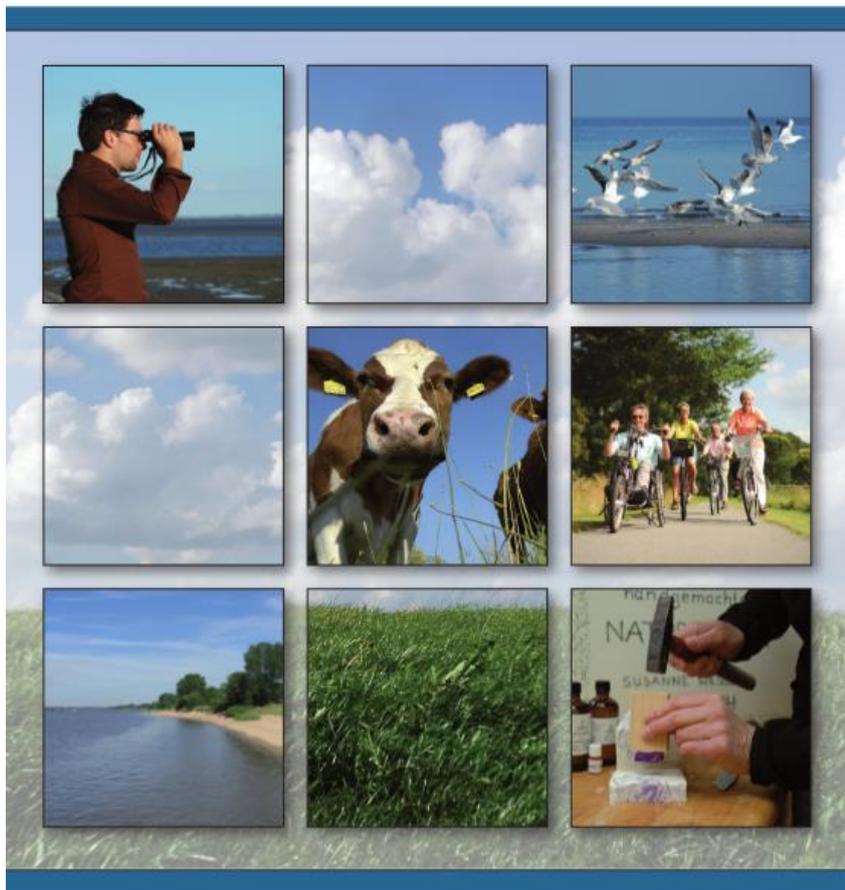


# JAHRESBERICHT 2015



**Lokale Aktionsgruppe  
„Wesermarsch in Bewegung“**

# LAG „Wesermarsch in Bewegung“ – Jahresbericht 2015

## A. Leader 2007-2013

Zum 31. Mai 2015 wurde das **Regionalmanagement** „Wesermarsch in Bewegung“ der Lokalen Aktionsgruppe für die Förderperiode 2007-2013 vollständig **abgewickelt**. Seit Jahresbeginn waren durch die Mitarbeiter lediglich notwendige Restarbeiten hinsichtlich Abrechnung, Verwendungsnachweisführung, Projektbetreuung, Evaluierung und Archivierung in begrenztem Stundenumfang vorgenommen worden.

Im September 2015 erhielt die Kreisverwaltung des Landkreises Wesermarsch, bei der das Regionalmanagement seit 2008 organisatorisch angesiedelt war, nach Prüfung des **Endverwendungsnachweises für die Sach- und Personalkosten des Regionalmanagements** „Wesermarsch in Bewegung“ den Restbetrag von 60.340 Euro durch das Land Niedersachsen erstattet. Die Auszahlung der letzten verfügbaren Projektfördermittel des Förderkontingentes fand im Frühjahr 2015 statt (Leader-Kooperationsprojekt „Radroute um den Jadebusen“).

Insgesamt konnten damit **alle Fördermittel der Leader-Förderperiode 2007-2013** in Höhe von rund 2 Millionen Euro **gebunden** werden. Der Gesamtevaluierungsbericht und die Abschlussdokumentation zur Leader Förderperiode 2007-2013 in der Wesermarsch wurden bereits im Jahr 2014 veröffentlicht und sind im Internet auf der Webseite der Lokalen Aktionsgruppe [www.wesermarsch-in-bewegung.de](http://www.wesermarsch-in-bewegung.de) abrufbar.

## B. Leader 2014-2020

### 1. Geschäftsstelle & Regionalmanagement

Die Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“ bzw. ein **Regionalmanagement** für die Leader-Förderperiode 2014-2020 **existierte im Jahr 2015 nicht**. Ein nahtloser Übergang der Förderperioden, der für die Kontinuität der Regionalentwicklung wichtig gewesen wäre, konnte wegen der **zeitlichen Startverzögerung** der Förderperiode auf EU- und Landesebene nicht verwirklicht werden. Aufgrund ihrer langjährigen Leader-Erfahrung gelang es der Region „Wesermarsch in Bewegung“ dennoch, die notwendigen Vorbereitungen für die neue Förderperiode und die Basisarbeit durch eigene Kapazitäten in einem notwendigen Maße zu treffen. Dies verlangte ein **besonderes Engagement** der Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe – speziell der Vorstandmitglieder – und des Landkreises Wesermarsch. Dieses war jedoch in seinem Umfang begrenzt und nur temporär zu leisten.

Nach Erteilung des Bewilligungsbescheides durch das Amt für Regionale Landesentwicklung (ArL) im Dezember 2015 zur Einrichtung einer Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“ konnte der Start des Regionalmanagements für die Förderperiode 2014-2020 zum 1. Januar 2016 realisiert werden. Zuvor waren zur rechtzeitigen Vorbereitung durch den Landkreis Wesermarsch entsprechende Personalauswahlverfahren durchgeführt worden. Im Sommer 2015 hatte sich ergeben, dass das **Regionalmanagement** statt wie zuvor aus einer Stelle **Regi-**

**onalmanager** und einer **Assistenz** nunmehr durch die dritte Position einer **Verwaltungsfachkraft** ergänzt werden sollte. Diese Neuaufstellung resultierte zum einen aus der Vorerfahrung der Leader-Periode 2007-2013, den Evaluierungsergebnissen sowie der Weiterentwicklung der Regionalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2014-2020. Die Gesamtwochenarbeitszeit des Regionalmanagements ist mit durchschnittlich 80 Stunden pro Woche veranschlagt. Die Aufteilung in drei Teilzeitstellen birgt neben der Streuung der Fachkompetenz in sehr unterschiedlichen Arbeits- und Themenbereichen auch die Sicherstellung der Arbeitsleistung und Erreichbarkeit des Regionalmanagements bei Arbeitsspitzen sowie eine kontinuierliche gegenseitige Vertretung in Urlaubs- und Krankheitsfällen.

## 2. Projektbeschlüsse

Im Jahr 2015 fasste die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ **Beschlüsse über 6 Leader-Projekte** (vgl. Tab. 1). Bei einem handelte es sich um das Projekt zur Einrichtung einer Geschäftsstelle mit Besetzung eines Regionalmanagements, die übrigen 5 vorgelegten Projekte waren Vorhaben lokaler Antragsteller, deren Beschlussfassung für 2015 notwendig war, da ansonsten die Projekt-Realisierung zu scheitern drohte. Gründe waren die notwendige Projekt-Umsetzung ab Frühjahr 2016 bzw. Zusagen für anderweitige öffentliche Kofinanzierung, die mit Ablauf des Jahres 2015 verfallen wären. Durch die Vorbehaltsbeschlüsse der LAG im September und Dezember 2015 konnte den Projektantragstellern eine Leader-Förderung in Aussicht gestellt werden.

**Tabelle 1: Übersicht über die 2015 von der LAG beschlossenen Leader-Projekte (Stand: 31.12.2015)**

Projekt-Nr.	Titel	Status 31.12.2015	HF
001	Geschäftsstelle/Regionalmanagement (Sach- und Personalkosten)	bewilligt	D
002	Erhalt des Historischen Kaufhauses Abbehausen	LAG-Beschluss	B
003	Aussichtsplattform Oberfeuer Eckwarderhörne	LAG-Beschluss	C
004	Maschinenhaus Oberfeuer Eckwarderhörne	LAG-Beschluss	A
005	Barrierefrei zugängliche Ausstellung Trinkwasser & Wasser	LAG-Beschluss	A
006	Erhalt des Kulturzentrums Centraltheater Brake	LAG-Beschluss	B

Durch die 6 von der LAG im Jahr 2015 beschlossenen Projekte werden alle vier **Handlungsfelder** (HF), die im Regionalen Entwicklungskonzept „Leader 2014-2020“ festgelegt sind, abgedeckt. Insgesamt ist die Entwicklungsstrategie in folgende Handlungsfelder gegliedert:

- A Natur- und Kulturlandschaftswandel
- B Daseinsvorsorge und Lebensgefühl
- C Regionale Wertschöpfung
- D Beteiligung, Vernetzung und Gemeinschaft

In Tabelle 1 sind lediglich die Handlungsfelder aufgeführt, zu deren **Zielen** die Projekte in der **Hauptsache** beitragen. In der Regel werden von jedem Projekt neben Zielen im Haupt-Handlungsfeld auch in anderen Handlungsfeldern Ziele bedient. Diese sollen für die Halbzeit- und Abschlussevaluation ausgewertet werden.

Nach dem erweiterten und verbesserten **Scoring-System** der Lokalen Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“, das durch die Evaluierung der Förderperiode 2007-2013 entstanden ist, werden von fast allen Projekten über 10 Bewertungspunkte erzielt, was für einen sehr hohen Erreichungsgrad der REK-Ziele und damit für eine sehr hohe Projektqualität spricht. Ein einzelnes Projekt erreicht mit 9 Punkten eine hohe Projektqualität.

### 3. Finanzmittel

#### 3a. EU-Fördermittel (Leader)

Für die **Förderperiode 2014-2020** stehen der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ insgesamt **2,4 Millionen Euro** Leader-Mittel zur Verfügung.

Das **EU-Fördermittelvolumen** der **im Jahr 2015 beschlossenen Projekte** beläuft sich auf rund **1 Million Euro**. Davon bindet allein das Regionalmanagement mit einer Laufzeit bis voraussichtlich zunächst Mai 2021 ein Volumen von knapp 576.000 Euro. Die beschlossenen Umsetzungsprojekte benötigen insgesamt bis zu ca. 438.000 Euro.

Bei den Umsetzungsprojekten werden neben **Eigenmitteln der Projektträger** in Höhe von rund **415.000 Euro** auch weitere Finanzierungsmittel (anderweitige öffentliche Kofinanzierung) eingebracht. Diese belaufen sich auf rund 180.000 Euro, von dem der überwiegende Teil bereits vertraglich gesichert ist. Damit stehen den etwa 438.000 Euro gebundenen Leader-Fördermitteln rund 595.000 Euro Gegenfinanzierung gegenüber, so dass im ersten Beschlussjahr ein voraussichtliches **Gesamtinvestitionsvolumen** für **Umsetzungsprojekte** von über **einer Million Euro** in der Leader-Region „Wesermarsch in Bewegung“ für ländliche Entwicklung verbucht werden kann.

#### 3b. Finanzmittel „Wesermarsch in Bewegung“

Der gemeinsame Kofinanzierungstopf der Lokalen Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“ ist zu Beginn der Leader-Förderperiode 2014-2020 mit **840.000 Euro** Volumen veranschlagt. Hiervon werden rund 144.000 Euro für das **Regionalmanagement** (Sach- und Personalkosten) benötigt, so dass 696.000 Euro für **kommunale Gemeinschaftsprojekte** sowie für die nachrangige **Unterstützung privater Projektantragsteller** zur Verfügung stehen. Ein einzelnes 2015 beschlossenes Umsetzungsprojekt eines privaten Antragstellers soll mit bis zu 10.000 Euro aus dem WiB-Topf zur Schließung einer Finanzierungslücke unterstützt werden.

### 4. Prozessgestaltung

Nach Abgabe des Regionalen Entwicklungskonzeptes „Leader 2014-2020“ am 9. Januar als **Bewerbung** für die Teilnahme an der neuen Leader-Förderperiode wurde die **Auswahl** der Leader-Regionen Ende April durch das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium verkündet. Die Region „Wesermarsch in Bewegung“ wurde – bei starker Bewerberkonkurrenz – zum dritten Mal in Folge in das Leader-Förderprogramm aufgenommen.

Zur Vorbereitung und zur Fassung notwendiger **Beschlüsse** traf sich der **LAG-Vorstand** ab Mai 2015 mit Vertretern des Landkreises Wesermarsch zu drei Sitzungen (6. Mai, 19. August, 18. November). Beschlüsse der **Lokalen Aktionsgruppe** wurden im Mai 2015 per Umlaufverfahren sowie am 24. September und am 2. Dezember 2015 auf Sitzungen gefasst, die der Sicherung von Projekten dienen. Als neues Instrument zur Qualifizierung von Projekten wurden vor den LAG-Sitzungen sogenannte **„Projektwerkstätten“** durchgeführt, für die bereits im Leader-Bewerbungsverfahren LAG-Fachberater gewonnen werden konnten.

Der **Landkreis Wesermarsch** übernahm in Kooperation mit dem **Amt für Regionale Landesentwicklung** Wesermarsch, Geschäftsstelle Oldenburg, darüber hinaus die **Öffentlichkeitsarbeit** zur Informierung potenzieller Projektträger über das Leader-Förderprogramm im Allgemeinen. Durch den breiten und intensiven Beteiligungsprozess zur

Bewerbungsphase im 2. Halbjahr 2014 war der Informationsbedarf der regionalen Akteure zur neuen Leader-Förderung so groß geworden, dass am 21. Mai sowie am 25. Juni Leader-Informationsveranstaltungen mit insgesamt 150 Teilnehmern in der Kreisstadt durchgeführt wurden. Alle Präsenzveranstaltungen waren über das Informationsziel hinaus notwendig, um den Schwung der Region aus der Bewerbungsphase 2014 nicht versiegen lassen.

Auf den beiden LAG-Sitzungen im Jahr 2015 war eine **Anwesenheitsquote** der insgesamt 26 **stimmberechtigten LAG-Mitglieder** von **83 %** zu verzeichnen, wobei erwartungsgemäß die Anwesenheit kommunaler Partner mit 90 % aller Mitglieder höher lag als der Anteil der Wirtschafts- und Sozial-Partner mit 78 %.

Die Lokale Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“ hat in ihrer Regionalen Entwicklungsstrategie einen umfassenden **Aktionsplan** vorgelegt. Im Anhang findet sich in Tabelle 2 eine grafische „Erfüllungsmatrix“ der Umsetzung in 2015 in Anlehnung an den Aktionsplan.

## 5. Fazit

### 5a. Schwächen im Leader-Prozess „Wesermarsch in Bewegung“

Das größte Hindernis zur Sicherstellung einer nachhaltigen Regionalentwicklung der Wesermarsch als ländlicher Raum war der **fehlende kontinuierliche Übergang zwischen den Förderperioden**. Ohne Regionalmanagement mussten Lokale Aktionsgruppe und Verantwortliche des Landkreises sieben Monate die Prozesse der Regionalentwicklung ohne Koordinationsunterstützung steuern. Landkreisvertreter und LAG-Vorstand waren demnach statt wie sonst in strategische Fragen auch in die organisatorische Abwicklung eingebunden. Auch das Amt für Regionale Landesentwicklung trat als direkter Ansprechpartner für Informationsvermittlung und Projektberatung auf.

Das Informationsmanagement über die **Internetseite** der Lokalen Aktionsgruppe konnte aufgrund fehlenden Regionalmanagement-Personals **nicht aktuell gehalten** werden. Bis Ende 2015 enthielt es obsoletere Informationen aus der Förderperiode 2007-2013.

### 5b. Stärken im Leader-Prozess „Wesermarsch in Bewegung“

Der interkommunale **Finanztopf „Wesermarsch in Bewegung“**, der als beispielgebendes Finanzierungsmodell zur Förderung der regionalen Entwicklung anzusehen ist, wurde für die Leader-Förderperiode 2014-2020 erneut von allen Kommunen gespeist. Eine **Weiterentwicklung** stellt die **höhere Verantwortung des Landkreises Wesermarsch** dar, der 300.000 Euro hierfür bereitstellt, während sich seine neun gebietsangehörigen Kommunen den Anteil von 540.000 Euro paritätisch teilen.

Durch die **langjährige Existenz der LAG „Wesermarsch in Bewegung“** waren genügend Kapazitäten vorhanden, um die mehrmonatige Wartezeit zum Start der neuen Förderperiode mit der notwendigen Prozessgestaltung in Eigenleistung zu stemmen. Der drohende Drittmittelverlust von potenziellen Leader-Projekten, der durch die Startverzögerung der Programmabwicklung (Richtlinien, Antragsformulare, Geschäftsstellentätigkeit) für Ende 2015 zu erwarten war, wurde durch vorgezogene LAG-Sitzungen und Vorbehaltsbeschlüsse abgewendet.

Monitoring LAG WiB 2015 - Aktionsplan

Was?	Wer?	Priorität	2015											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Prozessebene</b>														
<b>Gremienarbeit</b>														
LAG-Sitzungen	LAG, LK, ArL, PT	A												
LAG-Vorstandssitzungen	VS, LK, ArL	A												
Projektwerkstätten	FB, VS, ArL, PT	A												
LAG-Sondersitzungen (Umlaufv.)	LAG, VS, LK, ArL	C												
<b>Netzwerkarbeit &amp; Weiterbildung</b>														
Regionalforum	RM, LAG, FB, ArL	A												
Leader-Lenkungsausschuss	RM, ArL	A												
DVS-Leader-Bundestreffen	RM, LAG, FB	A												
Leader-Treffen international	RM	C												
Leader-Treffen überregional	RM, LAG, ArL	B												
Leader-Treffen Weser-Ems	LK, ArL	A												
Fachveranstaltungen Leader	RM, LAG, FB, Akt.	B												
Kooperationsentwicklung LAGn	RM, LAG, PT, Akt.	B												
Netzwerkbildung Handlungsfelder	RM, LAG, FB, Akt.	A												
Messeeteilnahme als Ausrichter	RM	C												
Einbindung Forschungsprojekte	RM, LAG, FB, PT	C												
<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>														
Internetseite WiB (& LK, Wifö)	LK, LAG	A												
Newsletter WiB	RM	B												
Infoveranstaltungen Leader	LK, ArL	B												
Printmedien (Flyer, Broschüre)	RM	A												
Repräsentanz Projekteröffnungen	RM, LAG, ArL, PT	A												
Pressekonferenz Leader	RM, VS, ArL	C												
Pressegespräche	RM, LAG	B												
Pressemitteilungen	RM	A												
Infomanagement per Mail-Verteiler	RM	B												
Projektinformationsfahrt	RM, LAG, FB, PT	B												
<b>Monitoring &amp; Evaluierung</b>														
Finanzcontrolling	RM	A												
Projektmonitoring	RM, PT	A												
Jahresbericht	RM	A												
Zwischenbericht	RM	A												
Halbzeitbericht	RM	A												
Wirkungserfassung	RM*	A												
RM-Organisationsstrukturanalyse	RM	A												
LAG-Organisationsaufstellung	RM*	B												
SEPO-Analyse LAG	LAG, PT*	A												
<b>Projektebene</b>														
<b>Antragsvorbereitung</b>														
individuelle Projektberatung	ArL, LK	A												
Handreichung Projektantragsteller	RM	B												
Starterprojekte	PT	A												
Projektinitiierung neuer Themen	LAG, RM, PT	B												
<b>Umsetzungsbegleitung &amp; Nachlaufphase</b>														
VN-Vorprüfung	RM	B												
Handreichung Pressearbeit	PT	B												
Projektinfoblätter für Website WiB	RM	C												
Befragung Projektwirkungen	RM	B												
Öffentlichkeitsarbeit & Publizität	PT, RM	A												

Hinweis:

Ein Regionalmanagement existierte bis zum 31.12.15 nicht. Landkreis Wesermarsch & LAG-Mitglieder übernahmen daher die Arbeiten zur Umsetzung des Aktionsplanes.

\* = ggf. Unterstützung durch externe Experten

Prioritäten: A = sehr hoch, B = hoch, C = mittel

**Abkürzungen der Akteure**

= wer ist aktiv dabei und gestaltet die Aktion mit?

- ArL Amt für regionale Landesentwicklung
- Akt. Akteure
- FB Fachberater
- LAG Lokale Aktionsgruppe
- LK Landkreis Wesermarsch
- PT Projektträger
- RM Regionalmanagement
- VS Vorstand

**Begrifflichkeiten/Legende**

umrandete graue Kästchen symbolisieren feste Termine im jeweiligen Quartal, durchlaufende graue Balken stehen für fortlaufende Aktionen.

nach Bedarf = LAG/RM generiert Bedarf selbst auf Anlass = der Anlass wird von außen an die LAG bzw. das Regionalmanagement herangetragen.

Tabelle 2: Umsetzung Aktionsplan 2015